

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 6

Artikel: 25 Jahre Mechanische Werkstätte Kurt Studer AG, Lyssach
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 1: Die 19 Personen zählende Belegschaft vor der grossräumigen Werkstätte. Rechts: Kurt Studer.

25 Jahre Mechanische Werkstätten Kurt Studer AG, Lyssach

Am 11. März 1983 konnte die in der Gegend von Burgdorf bestens bekannte Firma das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. Zusammen mit Behördevertretern, geladenen Gästen aus verschiedenen Organisationen und Institutionen sowie Kunden freuten sich Firmenleitung und Belegschaft am bisher Geleisteten und Erreichten. Alles musste während dieses Vierteljahrhunderts erkämpft und geschaffen werden, geschenkt wurde nichts. Risiken mussten eingegangen werden, und gelegentlich verkürzte gar eine versteckte Panne die verdiente Nachtruhe... Alle Anwesenden waren sich darin einig, dass Kurt Studer mit seinem tüchtigen Team in den neuzeitlich eingerichteten Werkstätten und Büros überlegte und gute Arbeit leistet.

1958 übernahm Kurt Studer den Betrieb seines Lehrmeisters in Hettiswil. Dank un-

ermüdlichem Einsatz und guten technischen Kenntnissen, die er sich in steter Weiterbildung aneignete, erwarb sich der junge Mechaniker bald das Vertrauen in weiten Kreisen der Landwirtschaft. Mit Hilfe seines Bruders, Alfred Studer, und weiteren Mitarbeitern gelang es ihm stets, den Wünschen seiner Kunden gerecht zu werden und Traktoren sowie Landmaschinen aus dem Programm der Firma Bucher-Guyer AG, Niederweningen, mit Erfolg zu verkaufen und zu betreuen. 1966 erbaute Kurt Studer in Lyssach eine nach neuesten Gesichtspunkten eingerichtete Werkstätte.

1973 wurde die Einzelfirma in eine Familienaktiengesellschaft umgewandelt. Seit 1979 ist dem Betrieb eine Abteilung für Kommunal-, Forst- und Gartenmaschinen angegliedert. Ausgezeichnet ausgebildete Fachleute, langjährige Erfahrung und alle nötigen

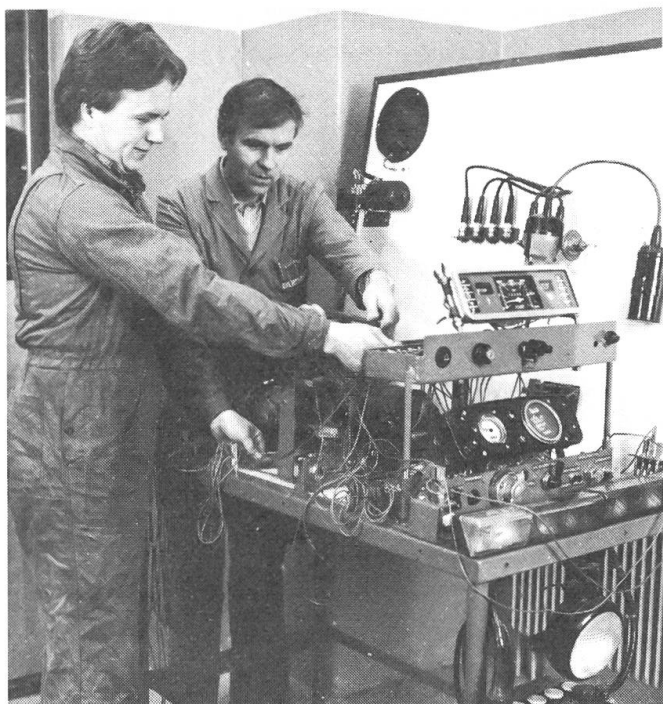


Abb. 2: Instruktionsschema für Fiat-Traktoren-Elektrik.

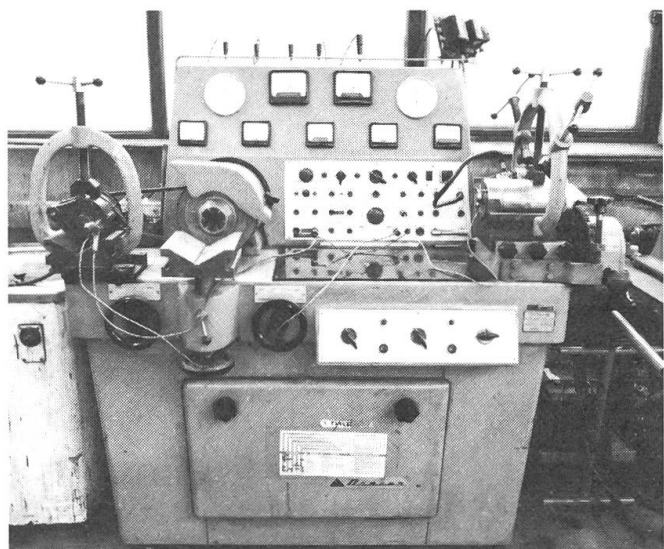


Abb. 3: Elektroprüfstand für Anlasser und Lichtmaschinen.

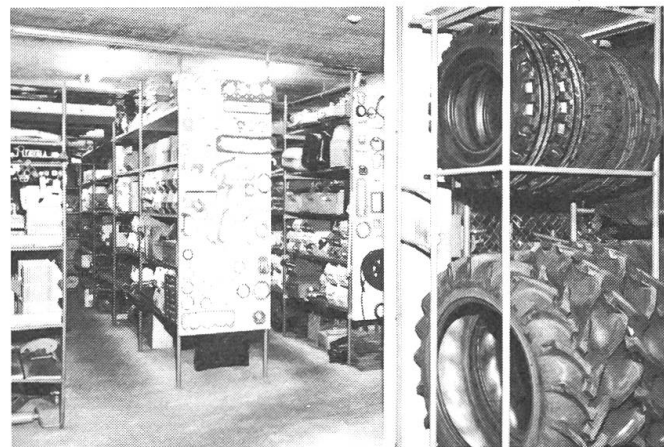


Abb. 4: Grosses und übersichtliches Ersatzteillager.



Abb. 5: Maschinen-Waschraum, der auch der Kundschaft zur Verfügung steht.

modernen Einrichtungen, wie Elektroprüfstand, Pneumontagemaschine, Abschleppwagen und Servicewagen sowie Farbspritz- und Einbrennanlage erlauben heute, jede Arbeit an den Traktoren und sämtlichen Maschinen aus dem Verkaufsprogramm ausführen zu können.

Dank dem grossen Ersatzteillager ist es möglich, den Kunden bei allfälligen Reparaturen eine möglichst kurze Ausfallzeit zu garantieren.

Der Waschraum steht den Kunden auch für die Maschinenreinigung zur Verfügung.

Den Pikettdienst, der jeden Samstagvormittag geboten wird, wissen die über 2000 Kunden ganz besonders während der Saison zu schätzen. Mit der zunehmenden Mechanisierung ist der Kunde mehr denn je auf einen zuverlässigen Service- und Reparaturdienst angewiesen. Die modernen Maschinen sind ausserordentlich leistungsfähig. Sie verlangen aber eine Betreuungsstelle, die über grosse fachliche Kenntnisse und die geeigneten Einrichtungen verfügt. Kurt Studer ist sich voll bewusst, dass er seinen Betrieb vor allem dank seinem treuen Mitarbeiterstab erfolgreich zu führen vermag.

Deshalb ist die Berufsausbildung sein ganz persönliches Anliegen. Als eidgenössisch diplomierter Mechanikermeister ist er heute Mitglied und Experte der Meisterprüfungs-

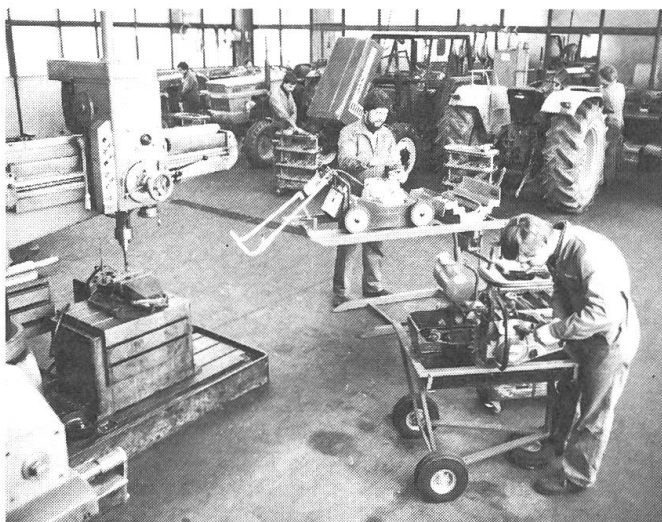


Abb. 6: Moderne Werkstatt für Traktorenreparaturen.

Das Verkaufsprogramm ist grösser als man in der Regel bei regionalen Vertretern vorfindet. Da sind anzutreffen: Traktoren, Transporter, Geräteträger, Motormäher, Druckfässer, Ladewagen, Kreiselschwader, -mäher, -heuer, Mähdrescher, Maishäcksler, Miststreuer, Pflüge, Eggen, Rotorfräsen, Pflanzenspritzen, Düngerstreuer, Sämaschinen, Gartenhacken, Hochdruckreiniger und Motorsägen. Kommunalmaschinen und Geräte für den Winterdienst runden das umfangreiche Maschinenangebot ab. Selbstverständlich dürfen die Melkmaschinen, Stall- und Hofeinrichtungen nicht vergessen werden sowie Gebläse, Verteileranlagen und Heubelüftungen. U. He.

kommission für Landmaschinenmechaniker. Aber auch der Lehrlingsausbildung im eigenen Betrieb schenkt er seine besondere Aufmerksamkeit. Dank dem grossen Einsatz aller Beteiligten konnten bisher an die zehn Lehrlinge die Abschlussprüfung mit Erfolg bestehen. Die meisten von ihnen erhielten sogar die Auszeichnung des Verbandes. Zur Zeit werden vier Lehrlinge ausgebildet. Auch sie helfen, gemeinsam mit dem Fachpersonal und der Geschäftsleitung, den Zielvorsatz, jeden Kunden zur vollen Zufriedenheit zu bedienen, durchzuführen.

Anmerkung der Redaktion: Wir gratulieren der Firma Kurt Studer, Mechanische Werkstätten AG, 3327 Lyssach zum 25jährigen Jubiläum. Es freut uns, dass es Kurt Studer dank Wissen, Können und Ausdauer gelungen ist, einen fortschrittlichen, seriösen und zweckmässig eingerichteten Betrieb aufzubauen. Für die kommenden 25 Jahre wünschen wir ebensoviel Erfolg und die gleiche Zufriedenheit, die Kurt Studer in den vergangenen Jahren ausgestrahlt hat. Für die 25 Jahre Dienst an der Landwirtschaft danken wir ihm bestens.

1982 – ein Jahr des Tiefkühlers

STI – Mit zweistelligen Umsatzzuwachsrate(n) verzeichneten die Tiefkühltruhen (+ 19,9%) wie auch die Tiefkühlschränke (+ 11,6%) im Jahre 1982 überdurchschnittliche Verkaufserfolge. Die bereits 1981 einsetzende Erholung des Tiefkühlgerätemarktes entwickelte sich damit zu einem erfreulichen Wachstum. Der letztjährige reichliche Erntesegen, aber auch die Trends zum Gärtnern und zur Vorratshaltung haben wesentlich zum Verkaufserfolg des Tiefkühlers beigetragen. 1982 wurden insgesamt 96'694 Tiefkühlgeräte, wovon 28,6% Truhen und 71,4% Schränke abgesetzt.

Bei den Tiefkühltruhen haben sich die Geräte mit einem Nutzinhalt von 200–300 l als Spitzenreiter entwickelt. Ihr Umsatzanteil betrug 1982 41,6%. Dieser Trend zum kleineren Gerät zeigt sich ebenfalls eindrucksvoll bei den Tiefkühlschränken, wo die Grössen bis 220 l Nutzinhalt 66,4% des Umsatzes erzielten.

Ende 1982 verfügten 56,5% der Schweizer Haushaltungen über ein Tiefkühlgerät d. h. eine Truhe oder einen Tiefkühlschrank.

Im Vergleich zum expansiven Tiefkühlgerätemarkt bewegten sich die Kühltürumsätze auf dem Vorjahresniveau. Mit 230'308